

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Krampladern vergehen durch Stasin

auch in harnäckigen Fällen und bei offenen Beinen. Schmerzlinderung. Keine Berufsstörung. Prospekte in jeder Apotheke. Kurpackung Kilo-Büchse Fr. 10.—.



diefrau

Warum ich nicht mitmache

Schon mehrmals wurde ich durch Mitglieder der Frauenbewegung angefragt, warum ich mich derselben nicht anschlosse, ich «hätte das Zeug dazu.» — Nein, ich habe das Zeug nicht dazu, wie ich nachstehend beweisen werde. Nicht etwa, dass ich über das Thema «der Mann» nichts zu sagen wüsste: die zehn Jahre meiner Verheiratung genügen im Gegenteil, dass ich sogar den Hollywooder Dauerredner-pfarrer knock-out sprechen könnte. Auch habe ich als Mutter zweier Töchter ein immenses Interesse an der Besserstellung der Frau. Und dennoch schweige ich.

Einst nämlich wurde ich vom Vorstand einer Frauenvereinigung angefragt, ob ich statt der durch plötzliche Krankheit verhinderten Fräulein von D. aus Hamburg einen Vortrag halten würde. Ueber das Thema liess man mir freie Wahl. — Ich sprach über Kindererziehung. Ueber den Mann zu sprechen hätte ich niemals gewagt, denn ich war damals wie gesagt verheiratet und mein Mann war eine ganz reine Verkörperung männlicher Einbildung und Unantastbarkeit seiner intellektuellen Standpunkter. Während die weiblichen Zuhörer meinem Vortrage mit erhobenen Köpfen lauschten, sassen die wenigen männlichen Anwesenden über Notizblätter gebeugt, die sie emsig bekritzeln. Mich zwickte und zwackte der Versucher an allen Gliedern, hie und da einen Ausfall gegen das männliche Geschlecht zu machen — die Gelegenheit war

mehrals günstig — aber beständig schwiebte das drohende Auge meines daheimgebliebenen Gatten in Ueberlebensgrösse vor meinem Auge. Als ich jedoch gegen den Schluss meiner Rede bemerkte, dass ich mir die Sympathie der Zuhörerinnen gesichert hatte, wuchs mein Mut ins Unendliche — und mit einem kühnen Gedankensprung schwenkte ich von meinem Thema ab und in die Neben- resp. Sackgasse «Mann» ein. Ich sprach: Messerscharfe Logik sei eine hervorstechende männliche Eigenschaft und mit Recht behauptete er, die weibliche Logik sei dagegen Abwaschwasser. Dennoch habe der ganze Gang des Weltgeschehens bewiesen, dass diese haarscharfe Logik des Mannes ganz und gar wirklichkeitstrem sei. Das beweise das heutige Chaos auf politischem, wie auch auf wirtschaftlichem Gebiete, kurz überall dort, wo eigentlich durch die führenden Männer mit grösster Logik vorgegangen worden sei. (Ich bitte die männlichen Leser, sich nicht so stark aufzuregen. War denn nicht etwa auch die Rationalisierung aus strengster, haarschärfster Logik hervorgegangen und musste nicht auch kürzlich der Bankerott der Ratio von gewieften Politikern erklärt werden?) Ich sagte, der Retter könne nur ein solcher Mann sein, der alle dagewesene Logik über den Haufen renne und etwas Neues schaffe, ob es logisch sei oder nicht, sei schnuppe, wenn nur der Endeffekt eine Gesundung sei. — Als ich also sprach, wurden die von pomadisiertem Haar umrahmten Laufgräben auf den niedergebeugten Köpfen

Rußgold unübertraffen! BUTTERHALTIGES KOCHFETT.

Über 500 000 im Gebrauch!

Haarfärbekamm



ges. gesch. Marke „Hoffera“ färbt graues oder rotes Haar edlt blond, braun oder schwarz. — Völlig unschädlich. — Jährlang brauchbar. Diskrete Zusendung. Preis Fr. 7.50 per Nachnahme. NAVITAS, Müllheim 25 (Thurgau)



In kurzer Zeit verschwinden Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröté durch die seit 20 Jahren bewährte Osiris-Sommersprossencréme Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko. Alleinversand: Zander, Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)



Wer an Zerrüttung des Nervensystems

mit Funktionsstörungen, Schwinden der best. Kräfte, nervösen Erschöpfungsständern, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervösen Überreizungen, Folgen nervenruiniender Exzesse u. Leidenschaften, Erschlafung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizlin- und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke), Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Ein neues Kleid für ein paar Franken!

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunftsteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

Große Färberei Murten A.G., Murten